



Klimaanalyse Meerbusch Planungshinweiskarte Tagsituation

Grün- und Freiflächen - Ausgleichsräume
Im Falle einer Bebauung auf den Flächen selbst bzw. in ihrer näheren Umgebung muss die Bewertung ggf. neu vorgenommen werden.

- Sehr hohe humanbioklimatische Bedeutung**
Grünflächen mit einem günstigen Klima und damit einhergehender hoher Aufenthaltsqualität, die fußläufig aus den belasteten Siedlungsgebieten erreicht werden können. Verschattende Vegetationselemente sind zu erhalten und zu schützen (ggf. Bewässerung), die gute Erreichbarkeit ist weiterhin zu gewährleisten.
- Hohe humanbioklimatische Bedeutung**
Siedlungsnaher Flächen mit einem mittleren Grünflächenklima, bei denen der bioklimatisch positive Einfluss durch Vegetationselemente überwiegt. Verschattende Vegetationselemente sind zu erhalten und schützen (ggf. Bewässerung) bzw. ggf. auszubauen. Siedlungserne Grünflächen mit einem günstigen Klima, die nicht in fußläufiger Erreichbarkeit liegen, aber als Rückzugsorte dienen können.
- Mittlere humanbioklimatische Bedeutung**
Frei- und Grünflächen mit einem Defizit an Verschattung (geringe Ausgleichsfunktion) bzw. unzureichender Erreichbarkeit aus belasteten Siedlungsräumen (nicht als Rückzugsort geeignet). Innerhalb des Siedlungsgebiets sind verschattende Vegetationselemente zu entwickeln bzw. auszubauen (Erhöhung der Mikroklimavielfalt).
- Geringe humanbioklimatische Bedeutung**
Freiflächen bzw. siedlungserne Grünflächen mit wenig Schatten und intensiver solarer Einstrahlung (vorwiegend Rasen- bzw. landwirtschaftliche Nutzflächen). Innerhalb des Siedlungsgebiets sind verschattende Vegetationselemente zu entwickeln bzw. auszubauen (Erhöhung der Mikroklimavielfalt).

Siedlungs- und Verkehrsflächen - Wirkungsräume
Bauliche Eingriffe sollten nicht zu einer Verschlechterung auf der Fläche selbst bzw. angrenzenden Flächen führen.

- Sehr günstige humanbioklimatische Situation**
Es liegen bioklimatisch günstige Bedingungen sowie ein hoher Grünanteil vor, die es jeweils zu erhalten gilt. Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sind nicht erforderlich, sollten bei wichtigen Fuß- bzw. Radwegen und Plätzen jedoch geprüft werden.
- Günstige humanbioklimatische Situation**
Es liegen überwiegend bioklimatisch günstige Bedingungen sowie ein ausreichender Grünanteil vor, die es jeweils zu erhalten gilt. Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sind nicht erforderlich, sollten bei wichtigen Fuß- bzw. Radwegen und Plätzen jedoch geprüft werden.
- Mittlere humanbioklimatische Situation**
Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation werden empfohlen, z.B. in Form von Verschattungselementen bzw. zusätzlicher Begrünung. Dies gilt auch für Flächen des fließenden und ruhenden Verkehrs (insb. Fuß- und Radwege sowie Plätze). Ausgleichsräume sollten fußläufig erreichbar und zugänglich sein.
- Weniger günstige humanbioklimatische Situation**
Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sind notwendig. Hoher Bedarf an Anpassungsmaßnahmen wie zusätzlicher Begrünung und Verschattung sowie ggf. Entseelung. Dies gilt auch für Flächen des fließenden und ruhenden Verkehrs (insb. Fuß- und Radwege sowie Plätze). Ausreichend Ausgleichsräume sollten fußläufig gut erreichbar und zugänglich sein.
- Ungünstige humanbioklimatische Situation**
Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation sind notwendig und prioritär. Sehr hoher Bedarf an Anpassungsmaßnahmen wie zusätzlicher Begrünung (z.B. Pocket-Parks), Verschattung und Entseelung. Dies gilt auch für Flächen des fließenden und ruhenden Verkehrs (insb. Fuß- und Radwege sowie Plätze). Ausreichend Ausgleichsräume sollten fußläufig gut erreichbar und zugänglich sein.

Sonstiges

- Stadtgrenze Meerbusch
- Gebäude
- Gewässer

METEOROLOGISCHE RANDBEDINGUNGEN
BASISDATUM: 21.06. [SONNENHÖCHSTAND]
MODELLIERUNGSZEIT: 21:00 bis 14:00 FOLGETAG
STARTTEMPERATUR: 21°C IN 2m HÖHE
BODENFEUCHTE: 60%
WETTERLAGE: AUTOCHTHON [0/8 BEWÖLKUNG]
ANTRIEB: 0,5 M/S IN 10m HÖHE AUS SÜDOST
[GEMÄSS MESSKAMPAGNE UND LOKALKLIMATISCHER VORSTUDIE]



Auftraggeber: Stadt Meerbusch
 Auftragnehmer: GEO-NET Umweltconsulting GmbH
 Stadt Meerbusch - Die Bürgermeisterin
 Dezernat III - Umwelt und Klimaschutz
 Wittenberger Straße 21
 40668 Meerbusch - Lank
 Große Pflastraße 5 a
 30161 Hannover
 Tel. (0511) 388 72 00
 Fax (0511) 388 72 01
 Email: info@gco-net.de
 Internet: www.gco-net.de

Hannover, Januar 2020